

# Arbeitsprogramm 2016

Fachausschuss

UVPA

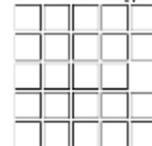
10.11.2015

Amt

23 / Liegenschaftsamt

Ggf. Hinweis auf untergeordnete Organisationseinheit (Abt./SG)/ oder Produktbereich

Stadt Erlangen



## Arbeitsprogramm 2016

### Liegenschaftsamt

Zuständiger Fachausschuss: UVPA

Einbringung am: 10.11.2015

Datum: 6. August 2015

gez. Auer

Unterschrift Amtsleitung

Datum: 6. August 2015

gez. Weber

Unterschrift Referent/in

# Arbeitsprogramm 2016



Fachausschuss

UVPA

10.11.2015

Amt

23 / Liegenschaftsamt

Ggf. Hinweis auf untergeordnete Organisationseinheit (Abt./SG)/ oder Produktbereich

<b>Allgemeine Angaben</b>	
<b>Verantwortlich</b>	Birgit Auer
<b>Beschreibung</b>	<p>An- und Verkauf/Tausch/Ersteigerung von Grundstücken und Immobilien zur Förderung von Wirtschaft und Gewerbe, zur Schaffung von Bauland für bauwillige Bürger - insbesondere für Familien mit Kindern, für ökologische Ausgleichsmaßnahmen, als Vorrats- oder Tauschflächen, für Ziele der Stadtentwicklung, z.B. Straßen, Spielplätze, etc. oder zur Haushaltskonsolidierung. Erbbaurechts-, Miet- und Pachtverträge über bebaute und unbebaute Grundstücke für Zwecke der Stadt ( z.B.: Kita, Schulen, Sport, Vereine, Gewerbe, Ökologie, Landwirtschaft, Weiher etc.), Wohnungsbauförderung.</p> <p>Enteignungsanträge und Wahrnehmung der Interessen der Stadt in Enteignungsverfahren, Bestellung von Rechten der Stadt am Grundeigentum Dritter und von Rechten Dritter am Grundeigentum der Stadt, Ausübung von Vorkaufsrechten, Gestattungen, Rangrücktritten, Angelegenheiten der Stadt als Steuer- und Abgabenschuldnerin über ihr Grundeigentum, Führen der Bestandsverzeichnisse und der Anlagevermögensdatei/Bilanz) über städt. Grundstücke, Verwaltung des bebauten und unbebauten Grundbesitzes soweit nicht nach dem Nutzungszweck anderen Aufgabengruppen zugewiesen;</p> <p>Verwaltung des Festplatzes, des Hafengeländes, Wahrnehmung der Rechte als Jagdgenosse.</p>
<b>Auftragsgrundlage</b>	Zahlreiche zivilrechtl. Vorschriften wie BGB, öff.-rechtl. Vorschriften wie z.B. BauGB oder Gremienbeschlüsse.
<b>Zielgruppe</b>	Bürgerinnen und Bürger, Gewerbe, Familien, städt. Ämter, Vereine etc..
<b>Ziele / Aufgaben</b>	s.o.

<b>Produktgruppen</b>	
<b>Untergeordnete Produktgruppen in eigener Verantwortung</b>	<p>1113 Finanzmanagement 1117 Grundstücks- und Gebäudemanagement</p>
<b>Untergeordnete Produktgruppen mit anteiliger Verantwortung</b>	<p>1261 Brandschutz 2121 Mittelschulen (MS) 2151 Realschulen (RS) 2171 Gymnasien (GYM) 3662 Einrichtung der Jugendarbeit (Amt 41) 4211 Förderung des Sports 4241 Sportstätten 4242 Bäder 5221 Wohnbauförderung 5371 Abfallberatung 5411 Gemeindestraßen</p>

# Arbeitsprogramm 2016

Stadt Erlangen

Fachausschuss

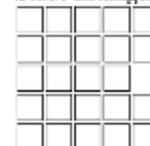
UVPA

10.11.2015

Amt

23 / Liegenschaftsamt

Ggf. Hinweis auf untergeordnete Organisationseinheit (Abt./SG)/ oder Produktbereich



	5462 Parkeinrichtungen wirtschaftl. Unternehmen 5471 ÖPNV 5481 Sonstige Personen- u. Güterverkehr 5511 Öffentliches Grün/Landschaftsbau 5541 Naturschutz und Landschaftspflege 5733 Kirchweihe 5734 Schlacht- und Viehhöfe 5735 Sonstige öffentliche Einrichtungen
--	---

Finanzdaten	2015 Ansatz (€)	2016 Entwurfsansatz (€)	
<b>Budgetdaten</b>			
Summe Erträge (Sachmittel)	3.142.000	3.219.400	
Summe Aufwendungen (Sachmittel)	742.000	460.700	
Saldo Sachkostenbudget (SKO - Budgetvolumen)	2.400.000	2.758.700	
Personalaufwand	1.123.100	1.266.500	Ämter erhalten Mitteilung von Amt 20
<b>Budgetrücklage</b>			
Stand 30.06.2015	91.155,31		
<b>Investitionen</b>			
0300 Auszahlung aus Investitionsstätigkeit	2.114.000	1.214.000	Ämter erhalten Mitteilung von Amt 20

Personal			
Personalausstattung			
	Gesamt	Beamte	Tarifbeschäftigte
IST-Stand lt. Stellenplan 2015	15,5	8	11
davon derzeit besetzt mit			
- Vollzeitkräften	12	7	5
- Teilzeitkräften	7	1	6
- Davon derzeit nicht besetzt "freiwillig" bzw. "gesperrt"	0	0	0
<b>Anmerkungen zu sonst. Beschäftigungsverhältnissen</b>			
- Stundenkontingente			
- Saisonkräfte			

# Arbeitsprogramm 2016

Stadt Erlangen

Fachausschuss

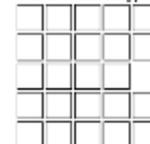
UVPA

10.11.2015

Amt

23 / Liegenschaftsamt

Ggf. Hinweis auf untergeordnete Organisationseinheit (Abt./SG)/ oder Produktbereich



- Anzahl der Ausbildungsarbeitsplätze Verwaltungsbereich: gewerblicher Bereich	1 1		
- Anzahl der bestellten Ausbilder/innen im Amt	2		
<b>Personalentwicklung</b>			
- Anzahl der Beschäftigten, die im Jahr 2015 (Stand 30.06.2015) an externen, aus dem Amtsbudget finanzierten Fortbildungen teilgenommen haben:	6		
- tatsächliche Budgetmittel für Fortbildungen 2015 (Stand 30.06.2015):	2.215,-		

## Stellenplan 2016

Beantragte Änderungen

(Übersicht **ohne Stellenwertänderungen** und **ohne Begründungstext**)

**Funktion + Stellenumfang**  
(VZ bzw. TZ-Anteile)

**Stellenwert**

Folgende **neue Planstellen** wurden von der Fachdienststelle beantragt

1 SB Grundstücksverwaltung / Verkehrssicherungspflichten

A9/10, EG9

1 SB Grundstücksverkehr / Projektbetreuung

A11 / EG10

1 SB Finanzen / Controlling

A11 / EG10/11

Folgende **Stelleneinzüge, Stellensperrungen** und **kw-Vermerke** sind **vorgesehen**

---

## Arbeitsprogramm 2016

- auf Basis des IST-Personalstandes 2015

Analysen, Fakten, Kennzahlen

Es ist festzustellen, dass das Thema „Verkehrssicherungspflichten“ sowohl quantitativ als auch qualitativ an Bedeutung gewinnt. Die Stadt Erlangen als Eigentümerin vieler fiskalischer Flächen ist in der Pflicht für alle eigenen Grundstücke einen verkehrssicheren Zustand zu gewährleisten. Insbesondere im Bereich des Burgbergs (z.B. Kellersanierungen, Geländer-Erhöhungen, etc.) und zuletzt auch auf dem Gebiet des Röthelheimparks (Kampfmittelberäumung) waren und sind umfangreiche Maßnahmen ein-

Erstelldatum: 06.08.2015

Seite 4 von 6

# Arbeitsprogramm 2016

Fachausschuss

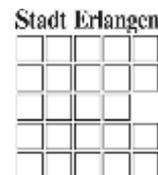
UVPA

10.11.2015

Amt

23 / Liegenschaftsamt

Ggf. Hinweis auf untergeordnete Organisationseinheit (Abt./SG)/ oder Produktbereich



zuleiten und durchzuführen. Da verschiedene Maßnahmen oft auch mehrere Eigentümer betreffen, z.B. zwingend erforderliche Sanierungsarbeiten an Stützmauern und Kellern (Kirchweihgelände!) am Burgberg gilt es hier zusätzlich in zeitintensive Verhandlungen mit den anderen Eigentümern erforderliche Maßnahmen zu besprechen und hinsichtlich der Kostenverteilung Konsens zu erreichen.

Durch eine Vielzahl von aktuellen Projekten, wie Bahnausbau, Autobahnausbau, Schleusenneubau ist das Liegenschaftsamt in seiner Eigentümerfunktion gefordert, die Interesse der Stadt gegenüber Dritten zu vertreten. Gleiches gilt für „eigene“ Projekt wie notwendiger Grunderwerb für Entwicklungsgebiet Erlangen-West, Ortsumgehung Eltersdorf, Landesgartenschau, Radweg Röttenbach-Dechendorf, Spielplatz Heerflecken, etc. um nur einige Beispiele zu nennen.

Entwicklungstrends und Prognosen

Der Anstieg der Grundstückspreise – aktuell dokumentiert durch die neue BRW-Karte - führt bei gleichbleibender finanzieller Ausstattung des Liegenschaftsamtes zu immer geringer werdendem Spielraum beim Erwerb von Grundstücken. Gleichzeitig ist festzustellen, dass Grunderwerbsverhandlungen für Projekte der Stadt immer anspruchsvoller und langwieriger werden, da viele Eigentümer kaum noch dazu bereit sind bzw. davon überzeugt werden können, ihre Grundstücke zu verkaufen. Dadurch können zeitliche Verzögerungen bei Projekten entstehen.

Herausforderungen

Zunehmend schwieriger wird – aufgrund des fortschreitenden Flächenschwundes an landwirtschaftlichen Flächen – insbesondere der Grunderwerb von Landwirten. Es besteht bereits heute ein massiver Konflikt zwischen Stadtentwicklung und stadtnaher Landwirtschaft.

Langfristig strategische Ziele der Dienststelle

Verringerung der langfristigen Anmietverträge durch - soweit möglich – Ankauf der dauerhaft benötigten Flächen. Als strategisches Ziel sollen in der Liegenschaftsfachschale mittelfristig auch die organisatorischen Zuständigkeiten innerhalb der Stadtverwaltung für jedes der ca. 5.500 städtischen Grundstücke ersichtlich sein (Zuständigkeit für Unterhalt, Pflege, Verkehrssicherungspflichten, Budget, etc.). Dies erfordert im Vorfeld eine umfangreiche und intensive Abstimmung mit allen beteiligten Dienststellen.

- **Was wollen wir im nächsten Jahr erreichen?**
- **Was wollen wir dafür tun?**
- **Wie wollen wir das anpacken?**
- **Welche Ressourcen stehen dafür zur Verfügung?**

Grunderwerb für Baugebiet 412 (E-West) abschließen, Einführung von DMS, abschließende Implementierung der Liegenschaftssoftware Archikart.

## Sofern Stellenplananträge für 2016 gestellt wurden:

Falls die für 2016 beantragten Stellen durch Beschlussfassung des Stadtrats genehmigt werden, können die im jeweiligen Stellenplanantrag aufgeführten Aufgaben zusätzlich erfüllt werden. Das Arbeitsprogramm 2016 wird dadurch entsprechend ergänzt.

Bei Nichtgenehmigung wird auf die im jeweiligen Stellenplanantrag dargestellten Auswirkungen verwiesen.

# Arbeitsprogramm 2016

Fachausschuss

UVPA

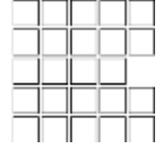
10.11.2015

Amt

23 / Liegenschaftsamt

Ggf. Hinweis auf untergeordnete Organisationseinheit (Abt./SG)/ oder Produktbereich

Stadt Erlangen



## DMS-Einführung

Die DMS-Einführung ist von 01/2016 bis 06/2016 geplant.

## Übergeordnetes strategisches Ziel „Inklusion“

- Welche Maßnahmen zur Erweiterung der Inklusion sind vorgesehen? Keine neuen Maßnahmen geplant